

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt
gemäß den Bestimmungen
des Anhang „J“ zum
Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Daimler-Benz AG

Baumuster: 190 c (W110 B) Baujahr: 1961

Fahrgestell: 110.010-10-000001 und folgende
Serien-Nummern des

Motor: 121.924-10-000001 und folgende

Art des Karosserie-Aufbaues: Limousine, geschlossen, 4-türig

Die Einstufung ist gültig ob: in der Kategorie:



F.I.A.-Stempel



(65 mm)

(75 mm)

Beschreibung des Fahrzeuges

1279

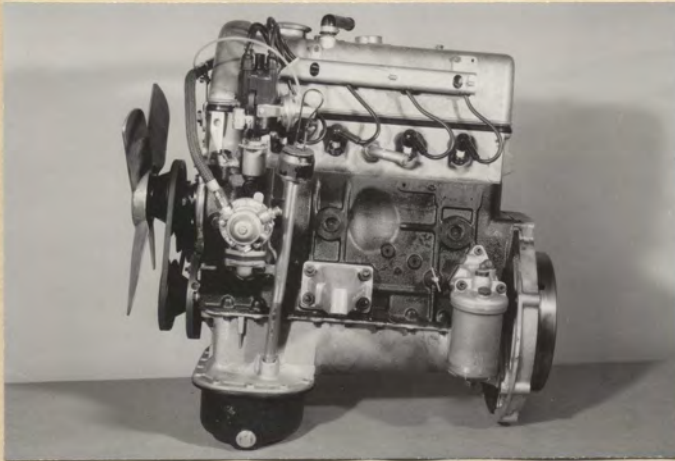
3/4 Ansicht des Wagens von hinten links



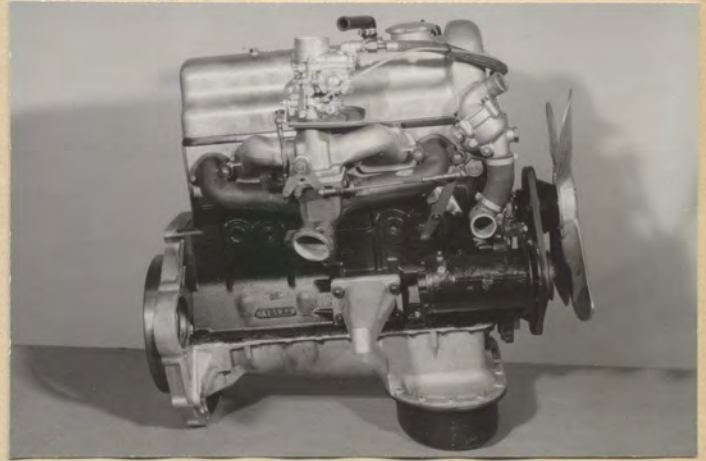
Innenansicht durch die Fahrertüre



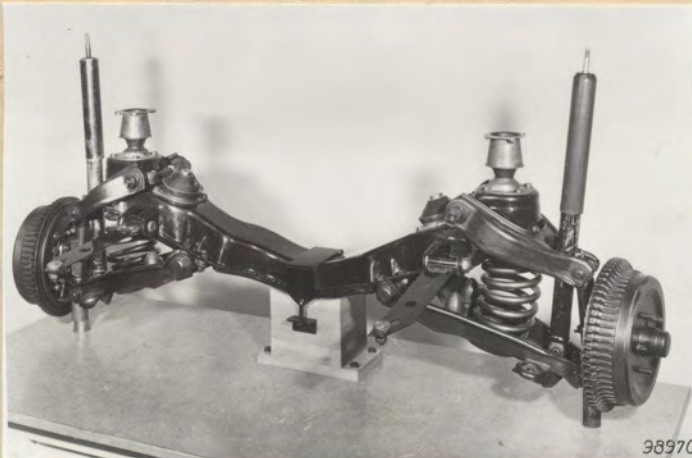
Motor mit Aggregaten von rechts



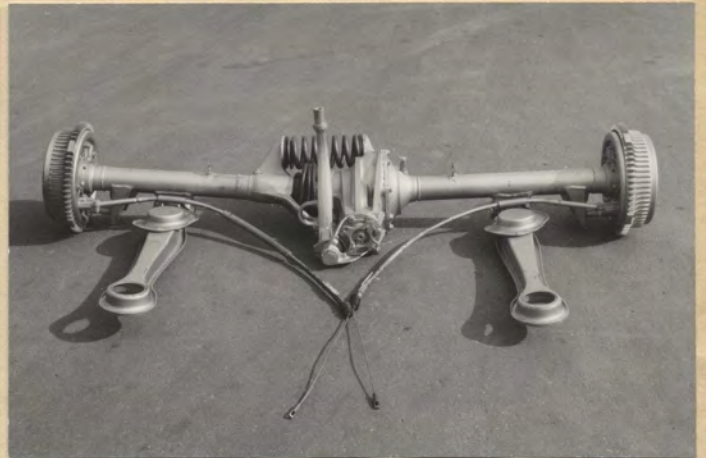
Motor mit Aggregaten von links



Vorderachse komplett (ohne Räder)



Hinterachse komplett (ohne Räder)



38970



Motor

1279

Zylinder-Anzahl 4 Baugrt in Reihe
 in Reihe in Reihe
 in „V“ —
 Motorkühlung Wasser Boxer —
 Arbeitsweise Viertakt Zündfolge 1-3-4-2
 Gesamthubraum 1897 ccm Zylinderbohrung 85 mm Kolbenhub 83,6 mm
 Höchstmaß für das Ausschleifen 86,5 mm daraus entstehender Hubraum 1965 ccm
 Werkstoff des Zylinderblocks GG26 Cr Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen —
 (falls vorhanden)

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes an der Mittellinie der Zylinder 238,5 mm
 Werkstoff des Zylinderkopfes GAl Mg a Inhalt einer Verdichtungskammer 51,1 ccm
 Verdichtungsverhältnis 8,7 ± 0,3 im Zylinderkopf
 Kolben-Werkstoff Al Anzahl der Kolbenringe 4

Entfernung zwischen der Mittellinie des Kolbenbolzens zum höchsten Punkt der Zylinderkronen 48 mm
 Lager: { Kurbelwellenlager: Werkstoff Vierlochkaste Durchmesser: 70 mm
 { Pleuellager: Werkstoff Vierlochkaste Durchmesser: 52 mm
 Gewichte: { Schwungrad 8,8 kg Kolbenbolzen 0,153 kg
 { Kurbelwelle 16,0 kg Kolben mit Ringen 0,550 kg
 { Pleuel 0,88 kg

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Art des Ventiltrieb Schwinghebel
 Anzahl der Nockenwellen 1 Lage der Nockenwellen oberhalb des Zylinderkopfs (ohne)
 Art des Nockenwellenantriebes Kette

Durchmesser der Ventile: Einlaß: 44,2 mm Auslaß: 37,25 mm
 Durchmesser der Ventilsitze: Einlaß: 48 mm Auslaß: 42 mm
 Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,4 mm Auslaß: 0,4 mm
 Ventile öffnen: Einlaß: 10° vBT Auslaß: 44° vUT
 Ventile schließen: Einlaß: 46° n UT Auslaß: 12° n OT
 Max. Erhebung der Ventile: Einlaß: 8,57 mm Auslaß: 8,57 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:
 zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 108° n OT Auslaß: 106° vOT
 zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: — Auslaß: —

Ventilfedern: Type Schraubenfedern Einlaß Schraubenfedern
 Anzahl pro Ventil 2 Auslaß 2
 Drahtstärke, Länge eingespannt 38,4 mm / 34,2 mm Länge ungespannt 47 mm / 42 mm
 Vergaser: Prinzip Fallstrom Anzahl 1
 (Fallstrom etc.)

Fabrikat Solex Modell 34 PJC'B
 Größe der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch = Durchmesser der Mischkammer 34 mm Choke Durchmesser — mm
 Größe der Hauptdüse —



1279



Luffilter: Type Papierfilter Anzahl 1

Ansaugrohr:
Lichte Weite des Rohres an der Vergaserseite: 34 mm
Lichte Weite des Rohres an der Motorseite nicht rund mm

Foto der Verbrennungskammern

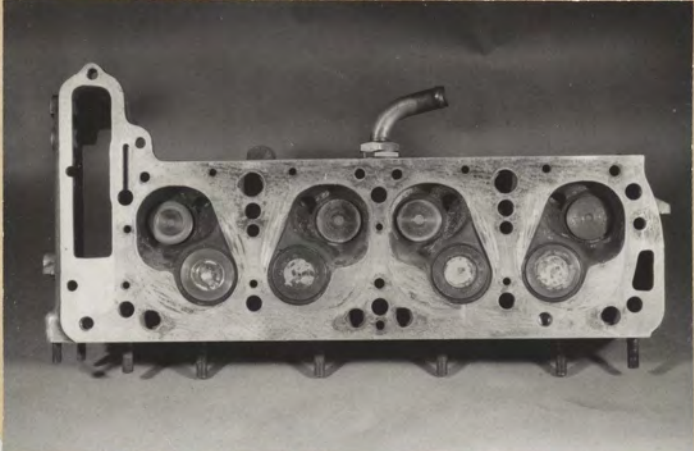
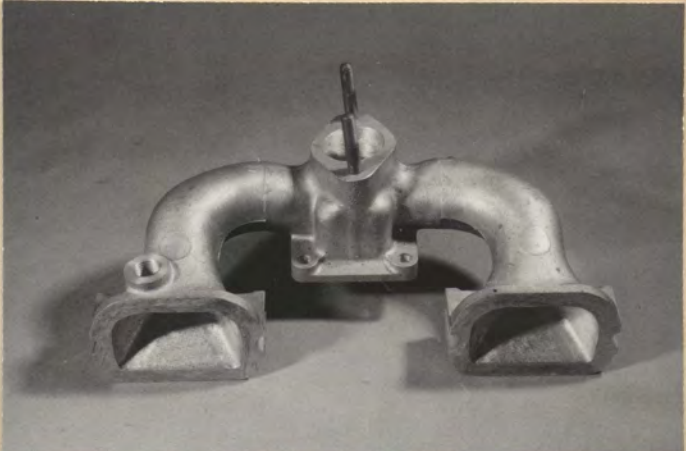


Foto des Ansaugrohres

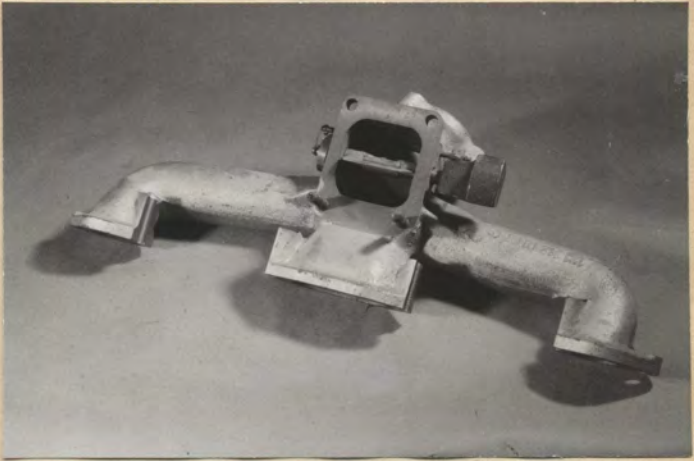


Auspuffkrümmer:
Lichte Weite des Auspuffrohres: { an der Motorseite nicht rund mm
an der Abgangsseite mm

Foto des Kolbenkopfes



Foto des Auspuffkrümmers



Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Solex Anzahl 1

Arbeitsweise Membranpumpe

Art der Zündung Batteriezündung Batterie- oder Magnetzündung

Fabrikat des Zündverteilers: Bosch Modell VJUR 4BR 27 T m K

Art der Zündverstellung Unterdruck

Fabrikat der Zündspule Bosch Modell TK 12 A 3

Anzahl der Zündspulen 1 Spannung 12 Volt

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch Modell LJ/GEG 160/12-2500 R8

Nennspannung der Lichtmaschine 12 Volt Leistung 160 Watt

Fabrikat des Anlassers Bosch Modell AL/EEF 0,8/12 R7

Batterie: Anzahl 1 Spannung 12 Volt Leistung 52 Ah Amp./Std.
Kapazität

Fabrikat Typ F.I.A. Homologation-Nr. 1279

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel + Sachs AG Kupplungs-Art Ein Scheibenblockkupplung
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 200 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung hydraulisch
 Fabrikat des Getriebes Daimler-Benz Type
 Anzahl der Gänge 4 Vorwärts 1 Rückwärts
 Schaltungsart
 Anordnung des Schalthebels Leiteradschaltung
 Schnellgang?
 Falls vorhanden, Art der Bedienung

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	<u>4,05</u>	<u>$\frac{17 \cdot 13}{32 \cdot 28}$</u>								
2.	<u>2,38</u>	<u>$\frac{17 \cdot 19}{32 \cdot 24}$</u>								
3.	<u>1,53</u>	<u>$\frac{17 \cdot 27}{32 \cdot 22}$</u>								
4.	<u>1,00</u>	<u>—</u>								
5.	<u>—</u>	<u>—</u>								
RÜCK- WARTS	<u>3,92</u>	<u>$\frac{17 \cdot 12}{32 \cdot 25}$</u>								

Art der Antriebsachse Hypoidvergehung
 Type des Differentials Kegelradgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 1:4,1 wahlweise lieferbar
 Anzahl der Zähne 10:41 Anzahl der Zähne
 Übersetzung des Schnellganges

Räder und Bereifung

Räderart Stahlblech-Scheibenrad Gewicht ca 7,0 kg
 Befestigungsart 5 Schrauben M12x1,5, Lochkreis 112 φ
 Felgenreöße 5 JK x 13-B Felgenreart Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 7,00-13 normal hinten 7,00-13 normal
 mm oder Zoll



Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse hydraul. Vierrad-Innenbackenbremse
 Gibt es eine Bremshilfe auf Wunsch: ATE-Bremsverstärker
 Type der Bremshilfe T 50/24/1
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 22,2 mm serienmäßig
 " 1 " 28,57 mm bei Bremshilfe
 5

	Vorne	Hinten
Bohrung der Radbremszylinder	28,57 mm	23,81 mm
Anzahl der Radbremszylinder	je Rad zwei	je Rad einer
Innendurchmesser der Bremsstrommeln	230 mm	230 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	zwei	zwei
Außendurchmesser der Brems Scheibe	— mm	— mm
Anzahl der Belagsegmente	—	—

Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).

	Vorne	Hinten
Länge	204,5 mm	204,5 mm
Breite	65 mm	65 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	266 cm ² mm	266 cm ² mm

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art	Doppel-Querlenker	D.B.-Eingelenk-Pendelachse
Art der Federung	2 Schraubenfeder u	2 Schraubenfeder + 1 Ausgleichfeder
Stabilisator?	1 Drehstab	—
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 Hydraul. Teleskop-Stoßd.	2 Hydraul. Teleskop-Stoßd.

Lenkung

Bauart der Lenkung	D.B.-Kugelumlänflenkung	Spurstange	dreiteilig
Kleinster Wendekreis ca.	11,4 Meter	Lenkübersetzung	gesamt: 27,0
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			3 3/4

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	52 Liter	Ölwanne	max 4 Liter
Kühlwasserumlauf	ca 101 Liter		
Gesamtlänge des Wagens	423,0 cm	Gesamtbreite	179,5 cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)			149,5 cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:			
Höchster Punkt	114,0 cm	Niedrigster Punkt	111,0 cm
Windschutzscheibe:			
Max. Breite	142,0 cm	Minimal-Breite	122,0 cm
Innenbreite	139,0 cm	Höhe	116,0 cm
Anzahl der Sitzplätze	5 bis 6		
Spurweite: Vorne	1468 mm	Spurweite: Hinten	1485 mm
Radstand	2700 mm	Bodenfreiheit	mit 2 Pers. bes. ca 190 mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff: 1210 kg



Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

- 1.) ATE - Bremskellf von Fa Teves
- 2.) Härtere Federung für Länder mit schlechten Straßen.



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim

Für Baumuster/Typ 190 c (W 110 B)

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 110010-10-057960

Motor-Nr. 121924-10-057624

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 4. September 1963


Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen MERCEDES-BENZ Typ 190 c

Datum der Antragstellung 10. Oktober 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

vorne Scheibenbremsen, Durchmesser der Scheiben 253 mm
Bremsverstärker Mastervac
Zweikreis-Bremssystem mit Tandem-Hauptbremszylinder

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 25. 10. 1963 / DB 4 -3 EV / Tw 

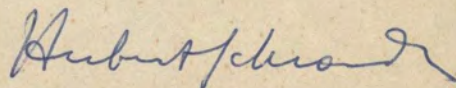
ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab 4. November 63 Liste 9/24

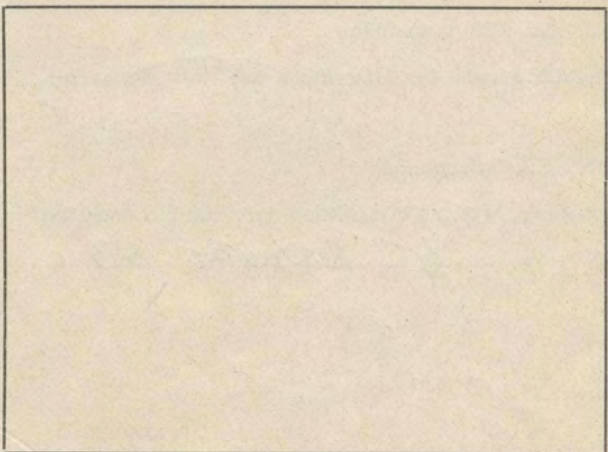
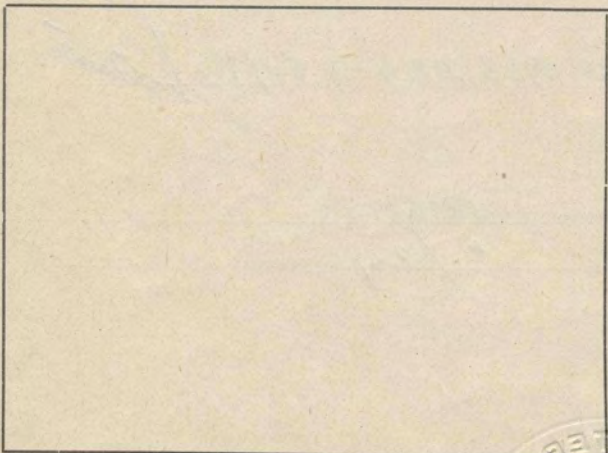
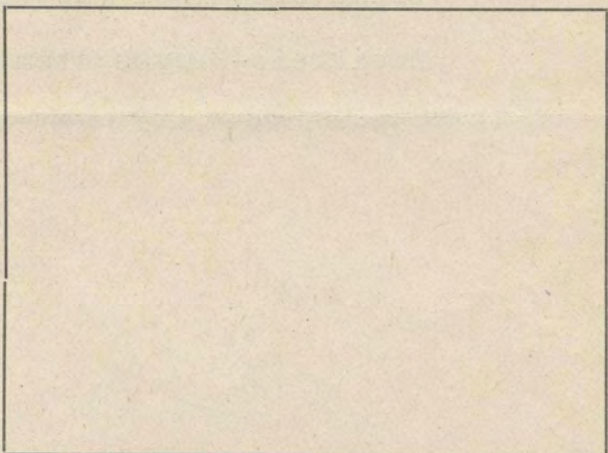
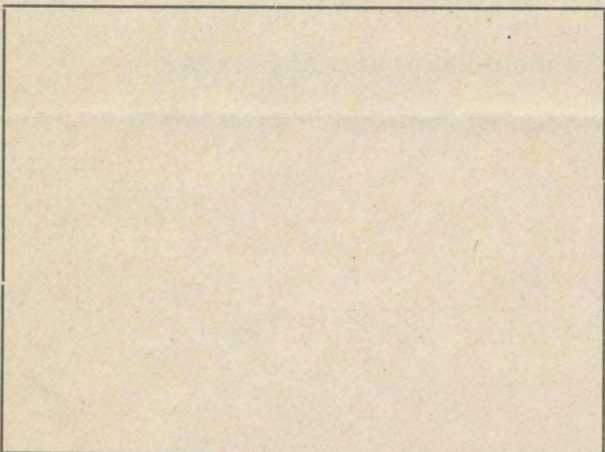
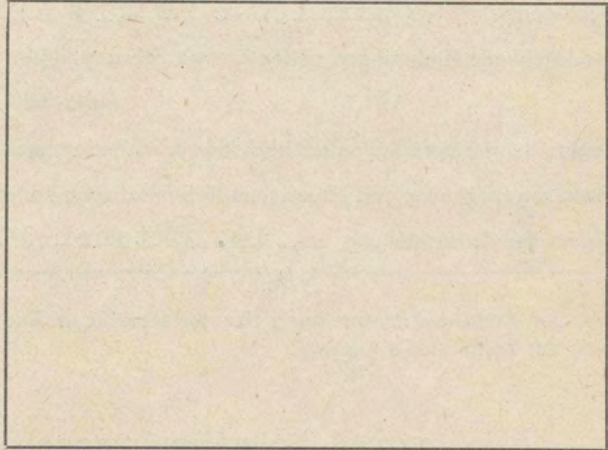
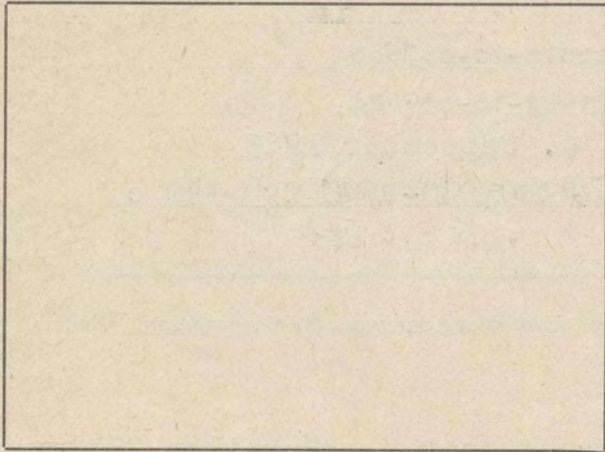


Unterschrift



Fotos 60 × 80 mm

der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



FIA / CSI-Homologation Nr. 1279

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim
Für Baumuster/Typ 190 c (W 110 B)
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 110010-10-057960
Motor-Nr. 121924-10-057624
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 4. September 1963
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen Mercedes-Benz Typ 190 c
Datum der Antragstellung 10. Oktober 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

vorne Scheibenbremsen, Durchmesser der Scheiben 253 mm
Bremsverstärker Mastervac
Zweikreis-Bremssystem mit Tandem-Hauptbremszylinder

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 25.10.1963/DB4-3 EV/Tw *Sepp...*

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME
gültig ab 4. November 63 Liste 9/24



FIA-Stempel

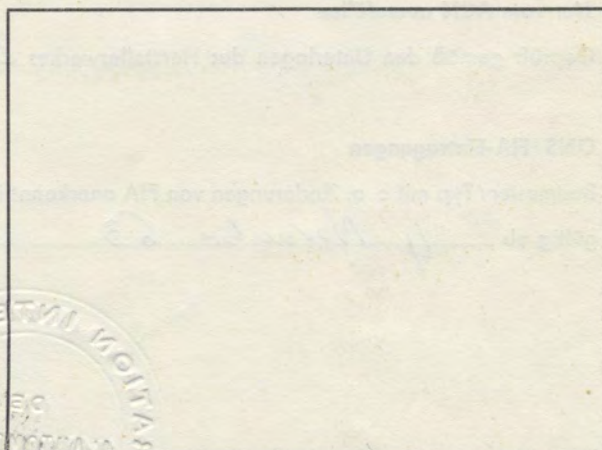
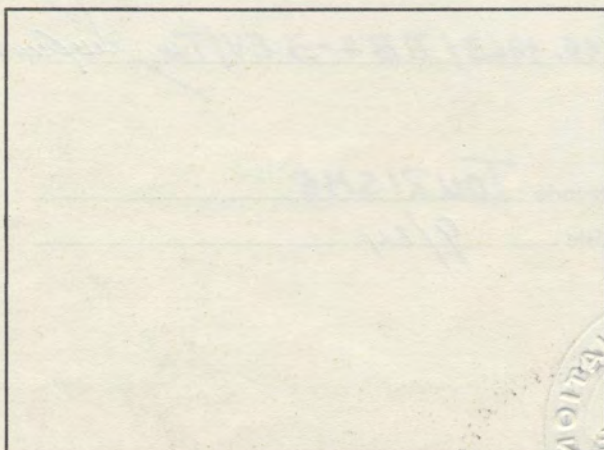
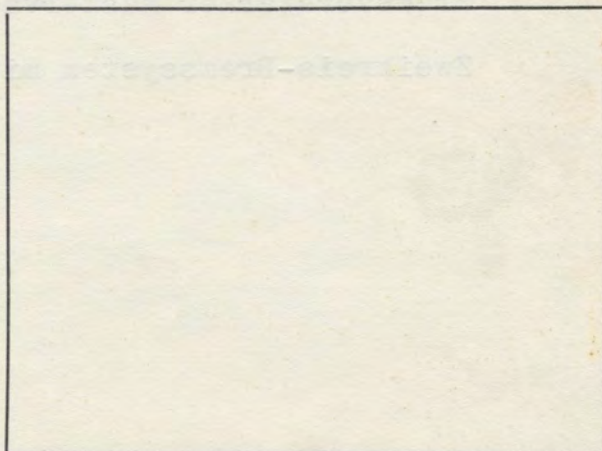
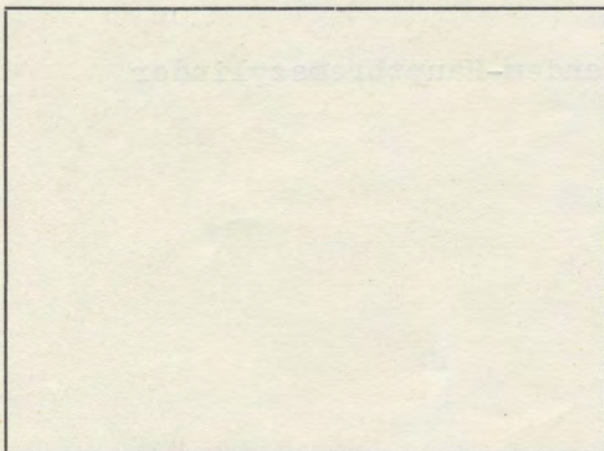
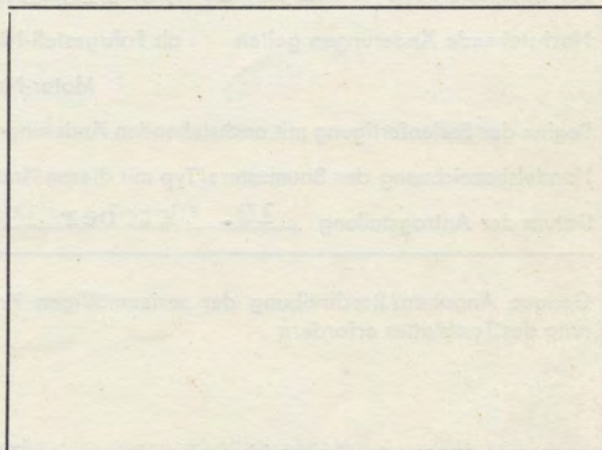
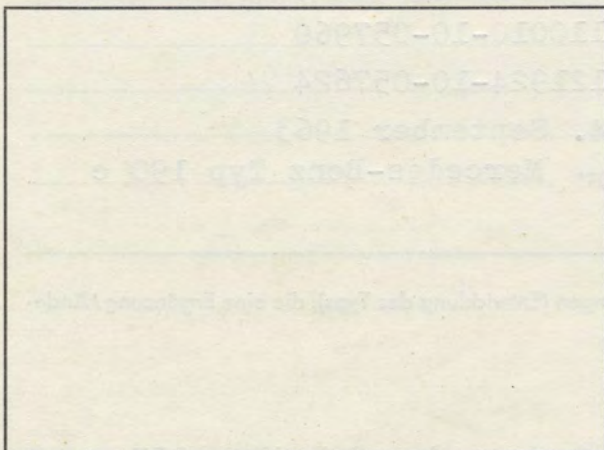
Unterschrift

Hubert...

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 × 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



FIA/CSI-Homologation Nr.

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim

Hersteller

Für Baumuster/Typ 190 c (W 110 B)

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 110010-10-057960

Motor-Nr. 121924-10-057624

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 4. September 1963

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen MERCEDES-BENZ Typ 190 c

Datum der Antragstellung 10. Oktober 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

vorne Scheibenbremsen, Durchmesser der Scheiben 253 mm

Bremsverstärker Mastervac

Zweikreis-Bremsystem mit Tandem-Hauptbremszylinder

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 25.10.1963/IB 4-3 EV/Tw *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab 4. November 1963 Liste 9/24

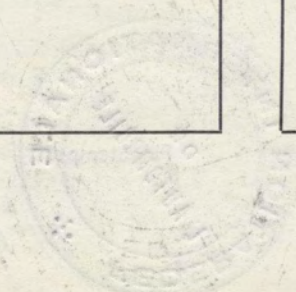
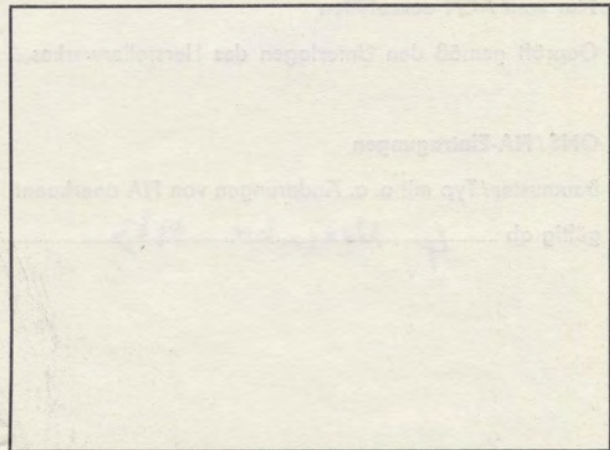
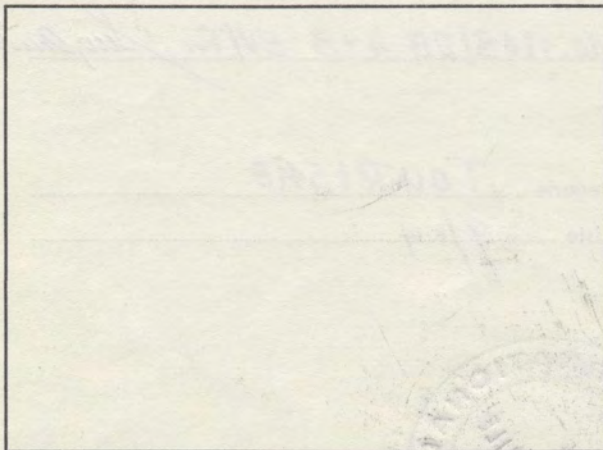
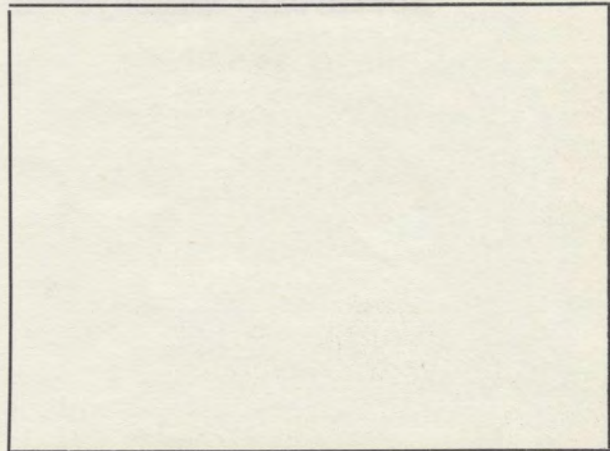
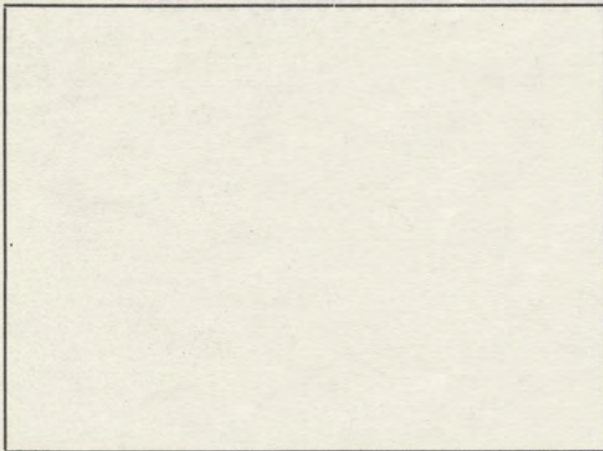
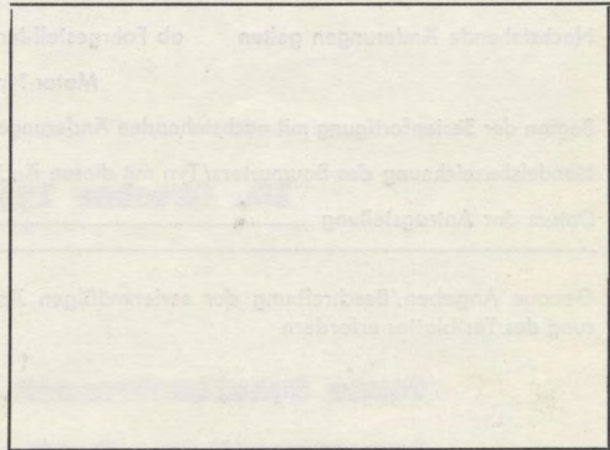
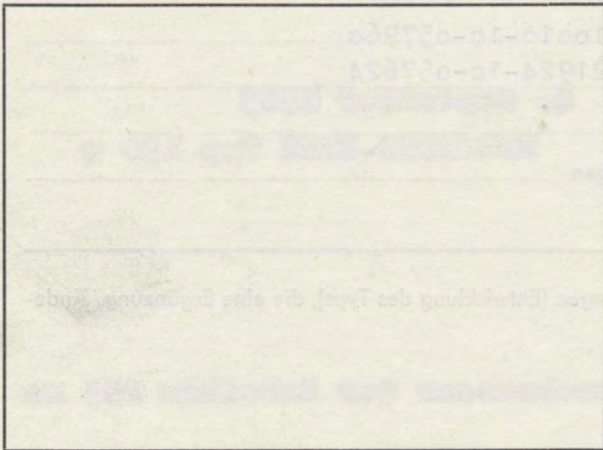


Unterschrift

[Signature]

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 × 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Handwritten signature and illegible text at the bottom left of the page.

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt
gemäß den Bestimmungen
des Anhang „J“ zum
Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Daimler-Benz AG

Baumuster: 190 c (W110 B) Baujahr: 1961

Fahrgestell: 110.010-10-000001 und folgende
Serien-Nummern des

Motor: 121.924-10-000001 und folgende

Art des Karosserie-Aufbaues: Limousine, geschlossen, 4-türig

Die Einstufung ist gültig ab: in der Kategorie:

F.I.A.-Stempel

(65 mm)

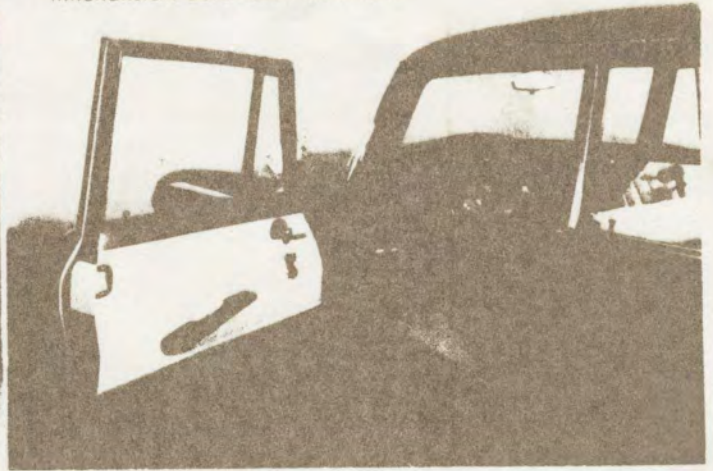


Beschreibung des Fahrzeuges

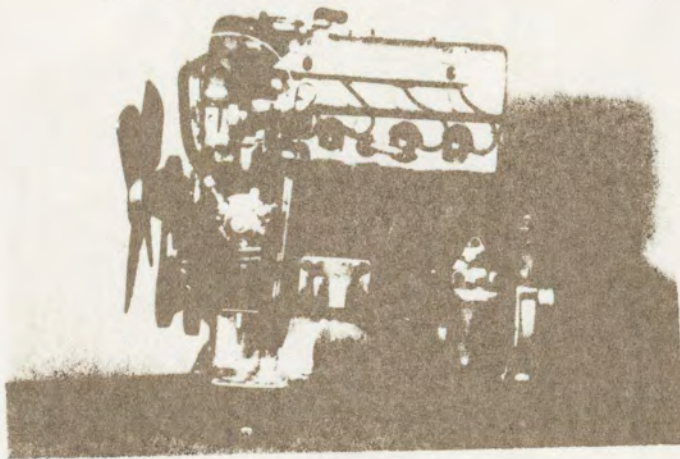
Ansicht des Wagens von hinten links



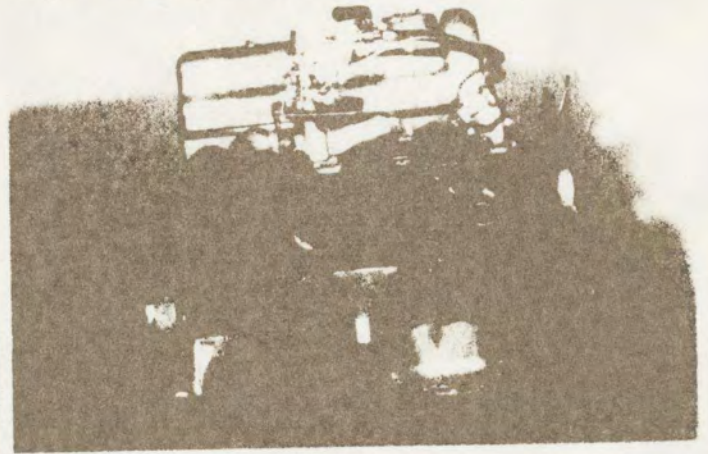
Innenansicht durch die Fahrertüre



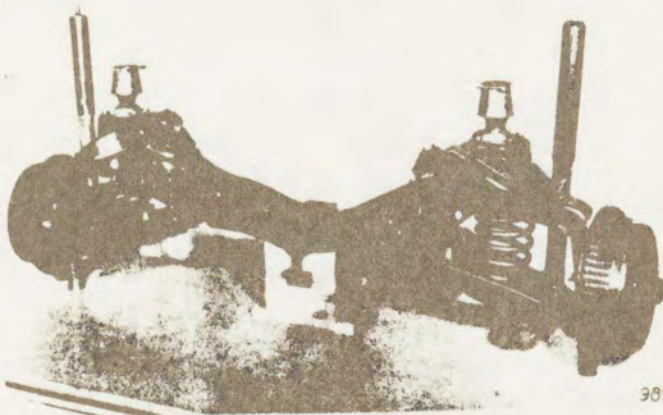
Motor mit Aggregaten von rechts



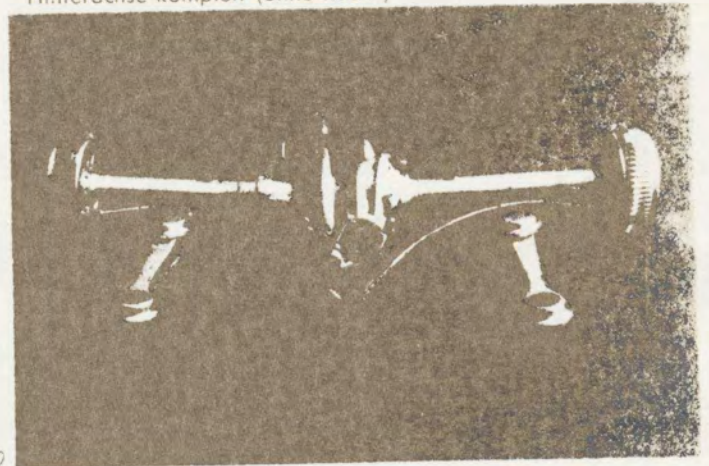
Motor mit Aggregaten von links



Vorderachse komplett (ohne Räder)



Hinterachse komplett (ohne Räder)



38970

Motor

Zylinder-Anzahl 4 in Reihe in Reihe
 Motorkühlung Wasser in „V“
 Arbeitsweise Viertakt Boxer
 Zündfolge 1-3-4-2
 Gesamthubraum 1897 ccm Zylinderbohrung 85 mm Kolbenhub 83,6 mm
 Höchstmaß für das Ausschleifen 86,5 mm daraus entstehender Hubraum 1965 ccm
 Werkstoff des Zylinderblocks GG 26 Cr Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen _____
 (falls vorhanden)

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes an der Mittellinie der Zylinder 238,5 mm
 Werkstoff des Zylinderkopfes GA 1 Mg a Inhalt einer Verdichtungskammer 51,1 ccm
 Verdichtungsverhältnis 8,7 ± 0,3 im Zylinderkopf
 Kolben-Werkstoff Al Anzahl der Kolbenringe 4

Entfernung zwischen der Mittellinie des Kolbenbolzens zum höchsten Punkt der Pleuellagerkammer 48 mm

Lager: { Kurbelwellenlager: Werkstoff Vierstofflager Durchmesser: 70 mm
 Pleuellager: Werkstoff Vierstofflager Durchmesser: 52 mm

Gewichte: { Schwungrad 8,8 kg Kolbenbolzen 0,153 kg
 Kurbelwelle 16,0 kg Kolben mit Ringen 0,550 kg
 Pleuel 0,88 kg

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Art des Ventiltrieb Schwingehebel
 Anzahl der Nockenwellen 1 Lage der Nockenwellen oberhalb des Zylinderkopfes (ohne)
 Art des Nockenwellenantriebes Kette

Durchmesser der Ventile: Einlaß: 44,2 mm Auslaß 37,25 mm

Durchmesser der Ventilsitze: Einlaß: 48 mm Auslaß 42 mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,4 mm Auslaß 0,4 mm

Ventile öffnen: Einlaß: 10° vOT Auslaß 44° vUT

Ventile schließen: Einlaß: 46° nUT Auslaß 12° nOT

Max. Erhebung der Ventile: Einlaß: 8,57 mm Auslaß 8,57 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:

zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 108° nOT Auslaß 106° vOT

zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: _____ Auslaß _____

Ventilfedern: Type Schraubenfedern Einlaß Schraubenfedern
 Anzahl pro Ventil 2 Auslaß 2

Drahtstärke, Länge eingespannt 38,4 mm / 34,2 mm Länge ungespannt 47 mm / 42 mm

Vergaser: Prinzip Fallstrom Anzahl 1
 (Fallstrom etc.)

Fabrikat Solax Modell 34 PJC B

Größe der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch = Durchmesser der Mischkammer 34 mm Choke Durchmesser _____ mm

Größe der Hauptdüse _____

Luftfilter: Type *Papierfilter*

Anzahl *1*

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergaserseite *34* mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite *nicht Mund* mm

Foto der Verbrennungskammern

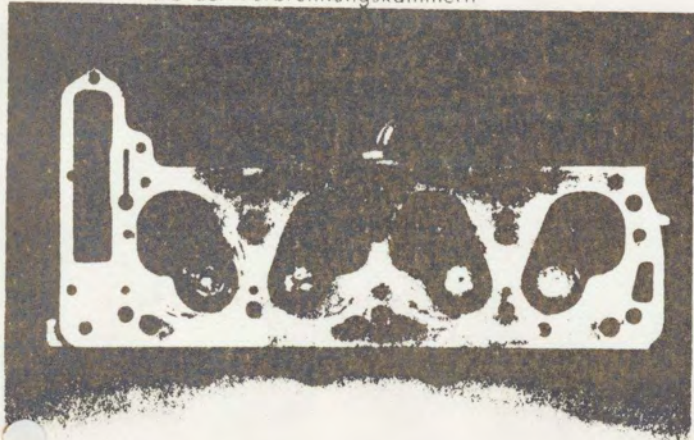


Foto des Ansaugrohres



Auspuffkrümmer:

Lichte Weite des Auspuffrohres:

an der Motorseite *nicht Mund* mm

an der Abgangsseite mm

Foto des Kolbenkopfes



Foto des Auspuffkrümmers



Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe *Solex*

Anzahl *1*

Arbeitsweise *Membranpumpe*

Art der Zündung *Batteriezündung*

Batterie- oder Magnetzündung

Fabrikat des Zündverteilers: *Bosch*

Modell *VJR 4 BR 27 T m K*

Art der Zündverstellung *Unterdruck*

Fabrikat der Zündspule *Bosch*

Modell *TK 12 A 3*

Anzahl der Zündspulen *1*

Spannung *12* Volt

Fabrikat der Lichtmaschine *Bosch*

Modell *LJ/GEG 160/12-2500 R 8*

Nennspannung der Lichtmaschine *12*

Volt Leistung *160* Watt

Fabrikat des Anlassers *Bosch*

Modell *M/EEF 6,8/12 R 7*

Batterie: Anzahl *1*

Volt Leistung *5246* Watt

Spannung *12*

Kapazität

Fabrikat

Typ

F.I.A. Homologation-Nr.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel + Sachs AG Kupplungs-Art Leinscheibenrockerkupplung
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 200 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung hydraulisch
 Fabrikat des Getriebes Daimler-Benz Type
 Anzahl der Gänge 4 Vorwärts 1 Rückwärts
 Schaltungsart }
 Anordnung des Schalthebels } Leitradschaltung
 Schnellgang? —
 Falls vorhanden, Art der Bedienung —

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen					
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	4,05	$\frac{17 \cdot 13}{32 \cdot 28}$						
2.	2,38	$\frac{17 \cdot 19}{32 \cdot 24}$						
3.	1,53	$\frac{17 \cdot 27}{32 \cdot 22}$						
4.	1,00	—						
5.	—	—						
RÜCK- WÄRTS	3,92	$\frac{17 \cdot 12}{32 \cdot 25}$						

Art der Antriebsachse Hypoidverzahnung
 Type des Differentials Kegelradgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 1:1,1 wahlweise lieferbar
 Anzahl der Zähne 10:41 Anzahl der Zähne
 Übersetzung des Schnellganges

Räder und Bereifung

Räderart Stahlblech-Scheibenrad Gewicht ca 7,0 kg
 Befestigungsart 5 Schrauben M12 x 1,5, Lochkreis 112 Ø
 Felgenreöße 5 JK x 13-B Felgenreart Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 7,00-13 normal hinten 7,00-13 normal
 mm oder Zoll

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse hydraul. Vierrad-Innenkannenbremse
 Gibt es eine Bremshilfe auf Wunsch: ATE-Bremserstärker
 Type der Bremshilfe T 50/24/1
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 22,2 mm
1 28,5 mm

	Vorne		Hinten	
Bohrung der Radbremszylinder	28,57	mm	23,81	mm
Anzahl der Radbremszylinder	je Rad zwei		je Rad einer	mm
Innendurchmesser der Bremsstrommeln	230	mm	230	mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	zwei		zwei	
Außendurchmesser der Bremsscheibe	—	mm	—	mm
Anzahl der Belagsegmente				
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).				
	Vorne		Hinten	
Länge	204,5	mm	204,5	mm
		mm		mm
Breite	65	mm	65	mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	266	mm ²	266	mm ²

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art	Doppel-Querlenker	DB-Eingelenk-Pendelachse
Art der Federung	2 Schraubenfeder u	2 Schraubenfeder + 1 Ausgleichfeder
Stabilisator?	1 Drehstab	—
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 Hydraul. Teleskop-Stoßd.	2 Hydraul. Teleskop-Stoßd.

Lenkung

Bauart der Lenkung	DB-Kugel umlauf lenkungs	Spurstange	dreiteilig
Kleinster Wendekreis ca.	11,4	Meter	Lenkübersetzung
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			gesamt: 27,0
			3 3/4

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	52	Liter	Ölwanne	max 4	Liter
Kühlwasserumlauf	ca 10,1	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	423,0	cm	Gesamtbreite	129,5	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)				149,5	cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	114,0	cm	Niedrigster Punkt	111,0	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	142,0	cm	Minimal-Breite	122,0	cm
Innenbreite	139,0	cm	Höhe	116,0	cm
Anzahl der Sitzplätze	5 bis 6				
Spurweite: Vorne	1468	mm	Spurweite: Hinten	1485	mm
Radstand	2700	mm	Bodenfreiheit	mit 2 Personen ca. 100	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden, zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Höhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff. 4290

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen

Auf Wunsch lieferbar Sonderausstattungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

- 1) ATE - Bremskell von Fa Teves
- 2) Härtere Federung für Länder mit schlechten Straßen

FIA / CSI-Homologation Nr.

Nachtrag Nr. 1

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim

Für Baumuster/Typ 190 e (V 110 B)

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr.

Motor-Nr.

Beginn der Serienfertigung

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ MERCEDES-BENZ Typ 190 e

Datum der Antragstellung 11. April 1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Auf Wunsch:

1. Felgenreöße 5 K x 15
Reifengröße 7,00 x 15

2. Hinterachsübersetzung 1:4,56
Anzahl der Zähne 9:41

3. Knüppelschaltung

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 23. April 1963 DB 2-3 VA/Tw

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab Liste

Nicht kann

FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Motion zur FIA/CSI - Ergänzung der Testblätter (Varianten)
gemäß den Bestimmungen des Anhangs 1 zur Internationalen Automobil-Sportordnung

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)

